

Ambulantes Zentrum Laufen

Kantonsspital Baselland



Wenn die Schulter höllisch schmerzt

Schalterschmerzen sind oft unerträglich. Diese Erfahrung muss auch Herr Binder machen. Er ist jung, sportlich und gesund. Aber er verletzt sich beim Basketballspiel gegen die Nachbargemeinde. In der Nacht liegt er schmerzgeplagt zuhause und überbrückt mit Schmerzmitteln. Am Folgetag stellt er sich im Ambulanten Zentrum des KSBL in Laufen auf dem Notfall vor. Dort kann zumindest ein Knochenbruch ausgeschlossen werden. Er bekommt stärkere Schmerzmittel, eine Bandage zur Ruhigstellung und einen Termin beim Oberarzt für Schulter & Ellbogenverletzungen, Markus Saner, bei dem akute Verletzungen, aber auch degenerative Beschwerden in dieser Region zum Alltag gehören.

Der Arzt stellt eine Zerrung an der betroffenen Schulter fest. Auch eine solche vermeintlich leichte Verletzung kann sehr starke Schmerzen verursachen. Glücklicherweise bedarf es aktuell keiner weiterführenden Diagnostik oder gar einer Operation.

Herr Binder erhält begleitend zur Schmerztherapie Physiotherapie verordnet, die er im Ambulanten Zentrum in Laufen durchführen kann. Auch wird eine Verlaufskontrolle in der Schulter- und Ellbogensprechstunde vereinbart. Insgesamt lassen die Schulterschmerzen rasch nach und Herr Binder kann schon bald wieder Basketball spielen.

Schwere Schulterverletzungen oder plötzliche, unerklärliche Schulterschmerzen erfordern ärztliche Hilfe, besonders bei «Frozen Shoulder» oder «Kalkschulter». Spezialistinnen und Spezialisten können anhand der richtigen Diagnose die passende Behandlung einleiten.

ksbl.ch/schulter

Ambulantes Zentrum Laufen
+41 61 400 80 80

